

Ständerat

Conseil des Etats

Consiglio degli Stati

Cussegl dals stadis



Kommission für soziale Sicherheit
und Gesundheit
CH-3003 Bern

www.parlament.ch
sgk.csss@pd.admin.ch

An die Adressaten des
Vernehmlassungsverfahrens zum
Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Für
tiefere Krankenkassenprämien in der
Grundversicherung"

26. September 2007

05.055 Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung. Volksinitiative, Gegenvorschläge des Ständerats und des Nationalrats:

Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 18. September 2007 hat der Nationalrat mit 109 zu 74 Stimmen beschlossen, der im Titel genannten Volksinitiative einen direkten Gegenvorschlag gegenüberzustellen. Er ist dabei der Minderheit seiner Kommission gefolgt. Ein Jahr zuvor, am 25. September 2006, hatte auch der Ständerat den Antrag seiner Minderheit angenommen und einen Gegenvorschlag präsentiert. Beide Gegenvorschläge finden Sie auf der Fahne (in der Beilage).

Ausgehend vom Gegenvorschlag des Ständerats, erweiterte der Nationalrat die Verfassungsgrundlage mit dem Ziel, im Gesundheitswesen mehr Wettbewerbselemente bei verbesserter Koordination zuzulassen. In Zukunft soll das System vermehrt über Transparenz, Effizienz und Qualität gesteuert werden. Insbesondere enthält der Gegenvorschlag wichtige Reformaspekte wie die Vertragsfreiheit zwischen Leistungserbringern und Finanzierern sowie ein monistisches Finanzierungssystem. Damit wird die ordnungspolitische Rolle des Staates als Regulator, und weniger als Erbringer von Dienstleistungen in den Vordergrund gestellt.

Am 9. November 2007 wird sich die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK) des Ständerats erneut mit der Vorlage befassen. Der Kommission ist es ein Anliegen, ihre Beratungen in Kenntnis der Stellungnahmen der Kantone, politischen Parteien und der interessierten Kreise führen zu können. Da die Frist zur Behandlung in den Räten am 28. Januar 2008 abläuft, muss die Differenzbereinigung noch in der Wintersession 2007 erfolgen.

Wir bitten Sie daher, uns Ihre schriftlichen Stellungnahmen zu den beiden Gegenvorschlägen bis spätestens am 25. Oktober 2007 in elektronischer Form, wenn möglich sowohl im pdf- wie auch im word-Format zukommen zu lassen (sgk.csss@pd.admin.ch)

Wir sind uns bewusst, dass die Frist zur Vernehmlassung ausserordentlich kurz ist und bitten Sie um Verständnis für diese Dringlichkeit.



Für Ihre wertvolle Mitarbeit danken wir im voraus und versichern Sie, sehr geehrte Damen und Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Die Präsidentin:

Erika Forster

Beilagen

- Fahne mit den Beschlüssen der Räte vom 25. Sept. 2006 und 18. Sept. 2007
- Bericht der Subkommission der SGK des Nationalrats vom 16. Mai 2007
- Bericht der SGK des Ständerats vom 12. September 2006
- Verhandlungen des Nationalrats vom 18. September 2007